

Der Weg bis zur Zertifizierung

Auftaktgespräche und Abstimmung der Kriterien

Status-quo-Erhebung durch unsere Auditoren

Auswertung und Feedbackgespräche

Sofortiger Kurzabschlussbericht mit Ende des Audits

Zertifizierung und Übergabe der Urkunde in der vom Kunden gewünschten Form

Regelmäßige Evaluierung des Ethik-Managementsystems, bzw. Jährliche Revisionsaudits

Werte, Prinzipien und ethische Verhaltensweisen im Wirtschaftsleben stellen sich anders dar als zum Beispiel standardisierte Produktionsabläufe. Wir führen daher zu Beginn ausführliche Auftaktgespräche mit dem Unternehmen, um die zu prüfenden Kriterien und Abläufe individuell festzulegen und ein sinnvolles Prozedere zu ermöglichen. Danach evaluieren wir den Status quo in Ihrem Unternehmen und geben Ihnen in allen Stufen des Zertifizierungsprozesses ständig ein direktes Feedback. So können Sie

Ihr EMS weiter vervollständigen und bis zur Zertifizierungsreife verbessern.

Was wird geprüft?

Das Spektrum der Prüfinhalte ist vielfältig und variiert von Unternehmen zu Unternehmen. Ausschlaggebend sind die im Auftaktgespräch mit dem zuständigen Ethikbeauftragten festgelegten Kriterien. Grundsätzlich geprüft wird aber immer, ob die Bedürfnisse und

Erwartungen der Kunden des Unternehmens ermittelt und festgelegt wurden. Auch die personellen und finanziellen Voraussetzungen für die Einführung, Aufrechterhaltung und Verbesserung eines Ethik-Managementsystems werden kontrolliert. Weitere wichtige Prüfbestandteile im Rahmen der Zertifizierung sind Kommunikation, Training, Erfolgsmessung und strategische Weiterentwicklung: wie wurde das Ethik-Managementsystem im Unternehmen eingeführt, welche Schulungsangebote gibt es dazu, wie wird der Erfolg gemessen und welche Pläne und Prozesse gibt es, um die Abläufe weiter zu verbessern? Erst wenn auf all diese Fragen befriedigende Antworten gefunden wurden, die unter anderem im Gespräch mit Führungskräften, Mitarbeitern, Betriebsräten, Aufsichtsgremien, Kunden, Lieferanten oder anderen relevanten Interessensgruppen gesucht werden, kann eine Zertifizierung erfolgen.

Noch am Tag des Abschlusses der Evaluierung bekommen Sie von uns alle Ergebnisse in zusammengefasster Form präsentiert. Danach wird das Zertifikat unter Einbeziehung des Ethikverbands der deutschen Wirtschaft in detaillierter Form freigegeben. Die Zertifikatsübergabe erfolgt durch uns in einem von Ihrem Unternehmen gewünschten Rahmen.

TÜV NORD CERT – ein starker Zertifizierungspartner

Mit TÜV NORD CERT haben Sie ein international erfahrenes und renommiertes Zertifizierungsunternehmen an Ihrer Seite. Als einziger unabhängiger Dienstleister arbeiten wir bei der Zertifizierung wirtschaftsethischer Unternehmensführung mit dem Ethikverband der deutschen Wirtschaft e.V. zusammen. Somit können Sie sicher sein, dass wir alle wichtigen Aspekte der Wirtschaftsethik nicht nur anhand theoretischer, sondern auch anhand praxisrelevanter Kriterien prüfen.

Informationen und Kontakt:

Gerne treten wir mit Ihnen in Kontakt bzw. beantworten Ihnen Ihre Fragen:

TÜV NORD CERT GmbH
Dr. Klaus Oberste Lehn
Langemarckstraße 20
45141 Essen

Telefon: +49 (0)201 825-2207
Telefax: +49 (0)511 986-2899 1900
info.tncert@tuev-nord.de
www.tuev-nord-cert.de

PRO-D-0906-1.5BRO-COM

TÜV NORD CERT: Zertifizierung wirtschaftsethischer Unternehmensführung

Erfolg durch ein
wert(e)volles Miteinander



TÜV®



Fairness ist der stärkste Wettbewerbsvorteil

Ein sich stetig verschärfender globaler Wettbewerb, zunehmender Innovationsdruck und steigende Anforderungen im Sinne des Shareholder Value prägen heutzutage das Wirtschaftsleben. Im harten Kampf um Kundenaufträge und Marktanteile scheint nichts mehr unmöglich. Noch nie zuvor waren die Märkte so in Bewegung und unternehmerische Gestaltungsmöglichkeiten freier und flexibler. Aber je freier der Markt, desto größer auch die Gefahr, dass Marktteilnehmer sich nicht rechtschaffen darin bewegen. In der jüngsten Vergangenheit sind immer wieder Unternehmen durch unlauteres Verhalten gegenüber Kunden, Lieferanten, Mitarbeitern oder Anteilseignern in die Kritik geraten. Ganze Branchen und Wirtschaftszweige mussten durch das unethische Verhalten einzelner Unternehmen und Führungskräfte schwere Imageverluste und herbe wirtschaftliche Einbußen hinnehmen.

Dem kann man vorbeugen. Die Einführung eines Ethik-Managementsystems (EMS) ist der erste Schritt. Darin definiert ein Unternehmen Richtlinien und Werte, die für den Umgang mit allen unternehmensrelevanten Zielgruppen ausschlaggebend sind. Die Zertifizierung des Ethik-Managementsystems durch eine unabhängige Institution forciert, dass die aufgestellten Prinzipien und Unternehmenswerte auch gelebt und umgesetzt werden.

Ethik vermittelt Sicherheit

Nicht nur von Einzelpersonen wird ein an Werten und Prinzipien orientiertes Handeln erwartet. Auch Unternehmen und ganz

speziell dessen Führungskräfte werden von Kunden, Wettbewerbern und dem lokalen Umfeld genau beobachtet. Letztlich wird unternehmerischer Erfolg immer auch danach bewertet, wie er entstanden ist. Eine nach ethischen Prinzipien ausgerichtete und im Umgang mit allen Zielgruppen gelebte Unternehmenskultur ist daher unverzichtbar. Darüber hinaus bietet ein individuell auf die Belange eines Unternehmens ausgerichtetes und praktiziertes Ethik-Managementsystem Schutz vor einem nur schwer wieder herstellbaren Reputationsverlust. Krimineller Energie und ungesetzlichen Praktiken wird der Nährboden entzogen, indem bereits kleinere „Kavaliersdelikte“ nicht geduldet und konsequent geahndet werden. Unternehmen bekommen so die Sicherheit im Wettbewerb, die sie brauchen, um souverän aufzutreten, mutig zu agieren und letztlich erfolgreich zu sein.

Der Nutzen eines Ethik-Managementsystems

Der Ruf nach wirtschaftsethischer Unternehmensführung ist angesichts diverser nationaler und internationaler Wirtschaftsskandale in der letzten Zeit immer lauter geworden. Insbesondere Anteilseigner und Aktionäre, aber auch andere Interessenpartner fordern vom Unternehmensmanagement ein wirkungsvolles Instrument zur Vorbeugung eines möglichen Image- und Wertverlustes. Ein umfassendes Ethik-Managementsystem, das Verfahren und Verhaltensweisen bei allen Unternehmensprozessen unter rechtlichen und geschäftsethischen Gesichtspunkten festlegt, ist ein

solches Instrument. Aber ein Ethik-Managementsystem kann noch mehr. Es bringt Unternehmen auch strategisch und wirtschaftlich voran, indem es hilft, Führungsverantwortung auszuprägen und weiterzuentwickeln, die Integrität und Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens zu stärken und die Leistungskultur aller Mitarbeiter zu fördern.

Doppelte Sicherheit durch Zertifizierung

Auch das beste Ethik-Managementsystem ist ohne Wert, wenn es von den Führungskräften nicht vorgelebt und von den Mitarbeitern nicht getragen wird. Das kann zum Beispiel daran liegen, dass die definierten Leitbilder und Werte an den Anforderungen des Unternehmensalltags vorbeigehen oder vom Management nicht genügend kommuniziert und nachgehalten werden. Mit einer Zertifizierung durch TÜV NORD CERT wird diese Gefahr deutlich minimiert. Im Verlauf eines Zertifizierungsprozesses werden bestehende Ethik-Managementsysteme durch eine neutrale Partei aus einem betriebsfremden Blickwinkel betrachtet und hinterfragt. Dies ist für ein Unternehmen eine gute Ausgangsbasis für die Verbesserung des bestehenden Systems und eine wichtige Voraussetzung für seine

kontinuierlichen Anpassungen an die sich stetig wandelnde Unternehmensumwelt. Die freiwillige Zertifizierung eines Ethik-Managementsystems durch TÜV NORD CERT ist damit eine wichtige Investition in die Zukunftsfähigkeit des Unternehmens. Eine erfolgreiche Zertifizierung ist eine Verpflichtung für das Management und ein Ansporn für alle Mitarbeiter, das Zertifikat auch für die Zukunft zu bewahren. Es animiert dauerhaft dazu, dass festgelegte ethische Prinzipien und Verhaltensweisen gelebt und in der Praxis umgesetzt werden.

Die Voraussetzungen für eine Ethik-Managementsystem-Zertifizierung

Unternehmen, die die Vorteile einer zertifizierten, wirtschaftsethischen Unternehmensführung nutzen wollen, sollten über ein bereits bestehendes Ethik-Managementsystem in ihrem Unternehmen verfügen oder bereit sein, ein solches aufzubauen. Da es keine allgemein konsensfähige Ethikauffassung und keine überall gleichermaßen anerkannten Werte gibt, baut solch ein Ethik-Managementsystem immer auf vorhandenen unternehmensspezifischen Grundsätzen, Wertvorstellungen oder Managementsystemen, zum Beispiel nach DIN ISO 9001 oder DIN ISO 14000

EVW

TÜV NORD CERT ist das erste Unternehmen in Deutschland, das eine Zertifizierung wirtschaftsethischer Unternehmensführung in Kooperation mit dem Ethikverband der deutschen Wirtschaft e.V. anbietet.

auf. Diese werden mit den Richtlinien-Empfehlungen des Ethikverbandes der deutschen Wirtschaft abgeglichen und ergänzt. Voraussetzung für eine Zertifizierung ist, dass alle Systemfaktoren nachvollziehbar und überprüfbar sind. Die Bereitschaft zur Evaluierung, zur Durchführung jährlicher Revisionen und zur Weiterentwicklung des Ethik-Managementsystems gehören ebenfalls zu den Grundvoraussetzungen einer Zertifizierung. Denn wie alle Prozesse im Wirtschaftsleben muss sich auch die ethische Unternehmensführung ständig neuen Gegebenheiten und Anforderungen stellen und anpassen.

Das Thema Ethik ist topaktuell: Wenn Sie sich jetzt für eine Zertifizierung Ihrer wirtschaftsethischen Unternehmensführung durch TÜV NORD CERT entscheiden, gehören Sie zu den Vorreitern Ihrer Branche und können dies wirkungsvoll nach außen kommunizieren.

„Die Kosten, einen ruinierten Ruf wiederherzustellen, sind höher als das Bestreben, den guten Ruf von vornherein zu erhalten.“

Ulf D. Posé, Präsident des Ethikverbandes der Deutschen Wirtschaft e.V.